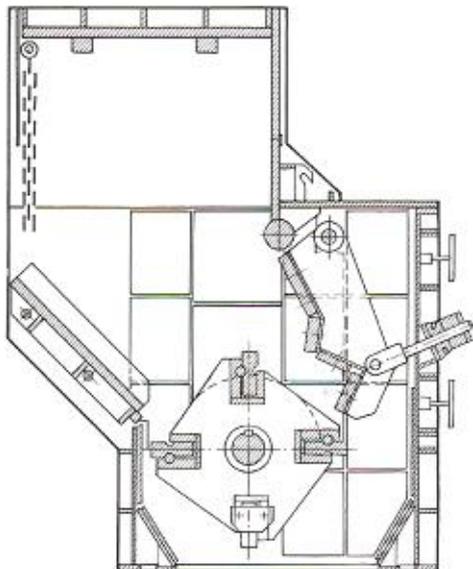
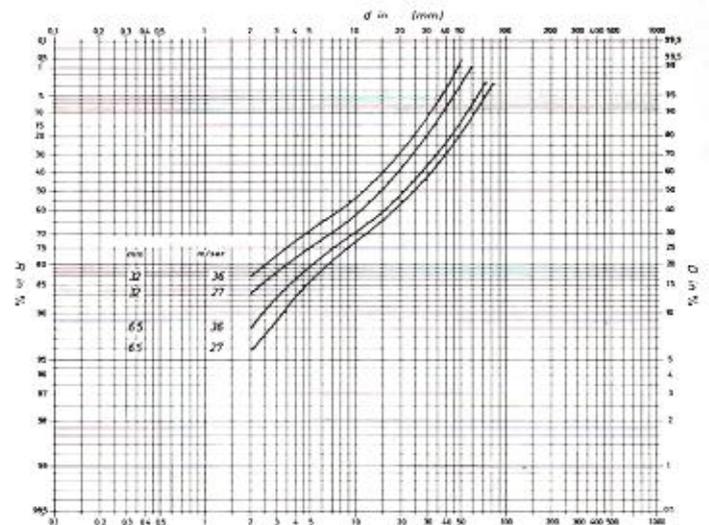


Prallmühle Type PM



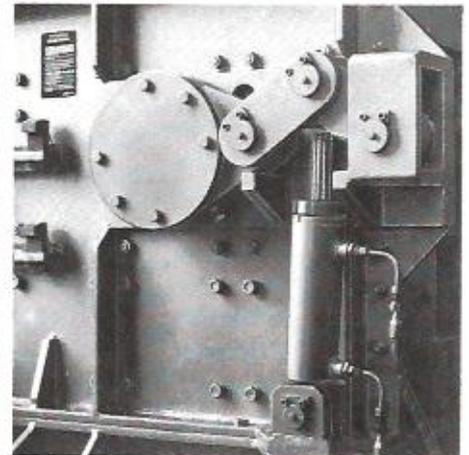
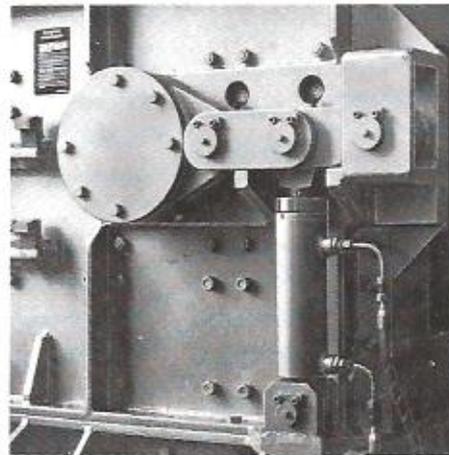
Körnungsnetz für Prallmühle PM 100

bei einer Aufgabegröße von 100 bis 500 mm (Kalkstein)



Die hydraulische Zusatzeinrichtung zur Verstellung der Roste in unseren Prallbrechern hat den Vorteil, die Maschinen schnell und einfach den betrieblichen Erfordernissen anpassen zu können. So kann z. B. durch paralleles Zurückfahren der Roste vom Rotor innerhalb weniger Minuten ein Brechergebnis entsprechend großer Backenbrecher (minimaler Feinanteil – hoher Prozentsatz an Grobkorn oder Wasserbausteinen) erzielt werden.

Ein zusätzlicher Vorteil der hydraulischen Rostverstellung ist die Möglichkeit, Gesteinsverbrückungen zwischen Einlaufblech und Rosten innerhalb der Maschine schnell auflösen zu können.



Typenliste der Prallbrecher PB und Prallmühlen PM

Type	Rotor		Einwurf		Leistung ca. t/h*	Kraftbedarf ca. kW*	Gewicht kg
	∅ mm	Breite mm	Breite mm	Höhe mm			
PB 1800/1500	1500	1830	1830	2500	500–700	350–450	65 000
PB 1600/1500	1500	1630	1600	1900	400–600	250–350	49 500
PB 1450/1300 M	1300	1420	1450	1900	300–500	200–250	35 600
PB 1300/1200	1200	1300	1330	1700	250–350	160–200	28 000
PB 1200/1100 M	1100	1200	1230	1500	200–300	160–200	22 700
PM 210	1000	2130	2100	1000	250–400	200–300	19 500
PM 180	1000	1770	1790	1000	180–250	160–200	16 400
PM 140	1000	1430	1450	1000	150–200	90–110	13 900
PM 100	1000	1060	1080	1000	80–150	75– 90	11 500
PM 70	1000	720	740	800	50– 80	30– 55	7 600
PM 70 K	1000	720	740	520	50– 80	30– 45	6 600
PM 50	800	530	550	400	30– 40	22– 30	4 200

* Leistung und Kraftbedarf richten sich nach den physikalischen Eigenschaften des zu brechenden Gesteins.